

HAUSER Woche



Freitag, 28. November 2025

Nr. 48



Weihnachtsdorf in Hausen

29.11.2025 16:00Uhr
Schulhof Hausen i.W.

- Verkaufsstände von lokalen Anbietern
- Verpflegung mit Raclette, Wurst, Crêpes und Glühwein/Punsch und mehr...
- Familienfreundlicher Weihnachtsmarkt
 - keine überteuerten Preise für Speisen und Getränke



Wir freuen uns auf euch!
Eure Hebelmusik

Notrufnummern & Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do und Fr 8–12 Uhr
Mi 14–18 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusring 10

Öffnungszeiten:
Di 8–13 Uhr, Mi und Do 13–17 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Recyclinghof Zell i. W., Riedicher Straße 17

Öffnungszeiten:
Fr 15–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

NOTRUF UND NOTFALLDIENSTE

› Notrufe

Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Bergwacht	112
Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg	0761 19240
ADAC-Notdienst	07671 99950
Caritas: Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenbera- tung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige	07621 9275 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien & Lebensfragen	07621 3087
Fachdienst Kindertagespflege	07622 6674262
Telefonseelsorge oder	0800 1110111 0800 1110222
Nummer gegen Kummer	116 111
Fachstelle Sucht – Alkohol – Medikamente – Glücksspiel – Außenstelle Zell:	07621 162349 0
Blaues Kreuz Lörrach: Beratung und Selbsthilfegruppen für Men- schen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige	07621 44612
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder	07621 49325
Frauenberatungsstelle Lörrach	07621 87105
Infopunkt der Fritz-Berger-Stiftung Beratungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (Pflegestützpunkt)	07621 410-5033

› Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

(Wochenende, Feiertage und in der Nacht) 116 117

Notfallpraxen

Lörrach, Kreiskrankenhaus, Spitalstraße 25
Mo, Di, Do, jeweils von 18 bis 21 Uhr
Mi, Fr, jeweils von 16 bis 21 Uhr
Sa, So- und Feiertage jeweils von 8 bis 21 Uhr

Hausärztlicher Notfalldienst

(Fahrdienst/Hausbesuch)
Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel
zunächst eine Bandansage. Falls Sie aus medizinischen Gründen
einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden
sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche
die Hausbesuche koordiniert.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre

116 117
Notfallpraxis Lörrach (Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre)
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach
Öffnungszeiten: Sa, So- und Feiertage von 10 bis 15 Uhr

› Zahnarzt

Notrufnummer 0761 120 120 00

› Tierarzt

Tiernotdienst im Landkreis Lörrach
www.tiernotdienst-loerrach.de

DE 07621 1542807
CH 0900 993399 (Basel)

APOTHEKE

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und
tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat:
0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

SONSTIGE RUFNUMMERN

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung
Wehrerstraße 5, 79650 Schopfheim
Christine Scheller 015161617795
e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de
Moevi Akue 015161617726
07621 410-5463
e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de
Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
nach Terminabsprache
Taufik Alhamoud: 016095185880
und e-mail: Taufik.Alhamoud@caritas-loerrach.de

› Störungsannahme

Wasserversorgung Städt. Werkhof

01727456841

Energiedienst AG

Service-Nr. 07623 921800
Störungs-Nr. 07623 921818
Gasnotruf 669086

**NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS
IST AM 1.12.2025 UM 8:00 UHR.**

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfangs vor,
eingereichte Manuskripte zu kürzen.

IMPRESSUM

Die „Hausener Woche“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der
Gemeinde Hausen im Wiesental.

Herausgeber: Gemeinde Hausen im
Wiesental

**Verantwortlich im Sinne des
Presserechts für den amtlichen und
redaktionellen Teil:** Bürgermeister
Philipp Lotter o.V.i.A.

**Verantwortlich für Kirchen- und
Vereinsnachrichten:** Die jeweilige
Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des
jeweiligen Vereins

**Verantwortlich für die
Fraktionsmitteilungen:** Die jeweilige
Fraktion bzw. der/ die Vorsitzende der
jeweiligen Fraktion

Für den Anzeigenanteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11,
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Für die Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-48,
vertrieb@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Fr. 14.11.2025 / 18.30 – 20.00 Uhr

AWO Hausen Jahreshauptversammlung

AWO Stüble
Hebelstr. 28a



Sa. 15.11.2025

Herbstkonzert

Hebelpunkt
Turn- und Festhalle

Sa. 15.11.2025 / 19.00 Uhr

Jahresabschluss der Ortsgruppe

Schwarzwaldbundverein
Feuerwehrsaal

So. 16.11.2025 / 11.15 Uhr

Volkstrauertag

Gemeinde Hausen im Wiesental
Friedhof

Mo. 17.11.2025 / 19.00 Uhr

Vereinsterminabsprache 2026

Gemeinde Hausen im Wiesental
FC Sportheim

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Am 01.12.2025 sind zur Zahlung fällig:

Wasser– und Abwasser – 4. Abschlagszahlung 2025

Die zu entrichtenden **Beträge** sind aus dem **jeweils zu-letzt ergangenen Bescheid** ersichtlich.

Wir bitten den Zahlungstermin einzuhalten. Die Gemeindekasse ist nach Ablauf der Frist verpflichtet die gesetzlichen Säumniszuschläge und gegebenenfalls Beitreibungskosten zu erheben.

Diese Zahlungsaufforderung gilt als öffentliche Mahnung (§ 14 Abs. 2 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz). Persönliche Erinnerung erfolgt nicht. Auf die Möglichkeit des Einzugsverfahrens wird hingewiesen.

Hinweis zum Niederschlagswasser:

Entsprechend der Abwassersatzung gelten folgende Anzeigepflichten:

Binnen eines Monats nach dem Anschluss des Grundstücks an die Abwasserbeseitigung hat der Gebührenschuldner die Lage/Größe der Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser den Abwasseranlagen zugeführt wird, der Gemeinde mitzuteilen.

Ändert sich die Größe um mehr als 10 m² oder verändert sich der Versiegelungsgrad, ist die Änderung innerhalb eines Monats der Gemeinde anzugeben.

Wer dieser Anzeigepflicht nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nachkommt, handelt im Sinne von § 8 Abs.2 Satz 1 Nr. 2 KAG ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße belegt werden.

Hebelhaus Hausen

Öffnungszeiten:

Februar bis Dezember:

Samstag und

Sonntag: 13.30 – 17 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 6873-0

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten; bis zu 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum



**HEBELHAUS
HAUSEN**

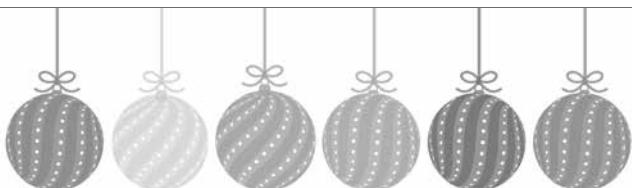
Die Verwaltung informiert

Landratsamt Lörrach

Landratsamt und Außenstellen bleiben vom 24. Dezember bis einschließlich 2. Januar geschlossen

Landkreis Lörrach. Das Landratsamt Lörrach und alle Dienststellen, einschließlich der Kfz-Zulassungsstellen, dem Servicepoint der Abfallwirtschaft und der Deponie Scheinberg, bleiben vom 24. Dezember über die Feiertage bis einschließlich Freitag, 2. Januar, geschlossen. Auch telefonisch sind die Mitarbeitenden nicht erreichbar. Not- und Bereitschaftsdienste sowie zwingend notwendige Bereiche, wie der Winterdienst, sind davon selbstverständlich ausgenommen. Am Montag, 5. Januar 2026, dem Vortag von Heilige Drei Könige, sind alle Standorte wieder wie gewohnt geöffnet.

Die Öffnungszeiten der weiteren Einrichtungen der Abfallwirtschaft, wie die Recyclinghöfe, sind unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/einrichtungen zu finden.



Unsere Vereine informieren

CDU Ortsverband Hausen



Hausen: Generalversammlung des Ortsverbands – Wichtige Themen und Ausblick

Am 13.11.2025 fand die Generalversammlung des Ortsverbands im Rathaus Hausen statt. Vorsitzende Melanie Brunner eröffnete die Sitzung und begrüßte zahlreiche Mitglieder sowie Gäste aus Politik und Presse. Unter den Anwesenden waren Philipp Lotter (Bürgermeister und Vertreter des Kreistags), Ulrich Röhr (Gemeinderat) und Sabine Glaser als Vertreterin des Kreisverbands. Leider waren der Landtagskandidat Peter Schelhorn und Kreisvorsitzender Stefan Glaser krankheitsbedingt verhindert.

Bericht aus dem Kreistag:

BM Philipp Lotter informierte über zentrale Themen im Landkreis. Die Eröffnung des neuen Zentralklinikums Lörrach ist nun für Frühjahr 2027 geplant. Die Reaktivierung der Kandertalbahn verzögert sich, da Rückmeldungen von Anliegergemeinden fehlen. Der Ausbau und die Elektrifizierung der Hochrheinbahn sind gestartet. Der Neubau der Sprachheilschule in Maulburg wurde be schlossen. Lörrach liegt bei den Sozialabgaben bundesweit auf Platz 1.

Die Finanzlage bleibt angespannt: Für 2026 wurde die Umlage nicht erhöht, eine Erhöhung für 2027 gilt als unvermeidbar.

Gemeinde und Ortsverband:

Vorsitzende Melanie Brunner berichtete über die Aktivitäten des Ortsverbands: Sehr erfolgreiche Einführung des Marktbusses, zwei Bürgerstammtische, Beteiligung am Ferienprogramm mit der beliebten Nachtwanderung und eine erfolgreiche Kinderkleiderbörse. Für das kommende Frühjahr strebt man noch zusätzlich eine Frauenkleiderbörse an. GR Ulrich Röhr ergänzte aktuelle Gemeindethemen: Die Schließung von Autokabel führt zu erheblichen Gewerbesteuerausfällen, die Haushaltsplanung für 2026 ist zurückhaltend. Für das geplante Nahversorgungs zentrum wurde ein Investor gefunden. Die Wasserversorgung ist nach einer Verkeimung wieder stabil, die Sanierung der Leitung Gresger Weg ist bereits im Bauvorhaben. Am 20.11.25 informiert die Gemeinde über die Änderung des Bebauungsplans „Gern-Dellen V“.

Kreisverband und Ausblick:

Sabine Glaser hob das erfolgreiche Jubiläum am 8. November zum 80-jährigen Bestehen der CDU hervor und kündigte wichtige Termine an:

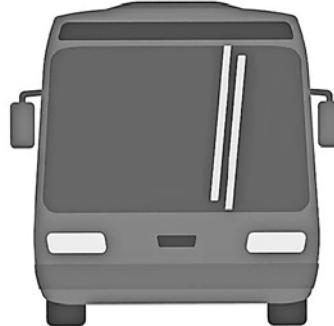
Die kommenden Wahlen, die Finanzlage und die Mitgliedergewinnung bleiben zentrale Herausforderungen.

Verschiedenes

Kritik gab es vom Kreis und Mitgliedern des Ortsverband an der geringen Bürgerbeteiligung bei Veranstaltungen für die Bürger (Stammtisch) und bei Gemeinderatssitzungen. Wer was bewegen möchte, muss aktiv werden und nicht nur klagen!

CDU
Ortsverein Hausen

Marktbus
nach Schopfheim



Jeden 1. Samstag im Monat

Wir, der CDU Ortsverband Hausen, bieten jeden ersten Samstag im Monat von 9 Uhr – 11.30 Uhr einen Marktbus nach Schopfheim an. Dieser bringt Sie von Ihrer Haustüre zum Markt nach Schopfheim und wieder zurück.

Der Marktbus fährt an folgenden Terminen:
07.06., 05.07., 02.08., 06.09., 04.10., 08.11. und 06.12.2025

Da die Anzahl der Sitzplätze begrenzt ist, bitten wir um eine vorherige Anmeldung bei:

Melanie Brunner
015233920351

Muettersproch-Gsellschaft Gruppe Wiesental

Alemannischer Abend mit Jörg Bertsch, Andreas und Bernhard Klauser

Zum Jahresabschlussstreffen der Muettersproch-Gesellschaft Gruppe Wiesental am 11.12.2025 kommt Jörg Bertsch mit Weihnachtsgeschichten ins Literaturmuseum Hebelhaus in Hausen im Wiesental. Der Autor ist in Steinen «mit Johann Peter Hebel im Ohr», wie er gern sagt, aufgewachsen. Seinen Hang zum Schreiben hat er 22 Jahre lang als Redakteur beim Markgräfler Tagblatt und der «Oberbadischen» ausgelebt. Nach der Pensionierung hat er angefangen, für die Zeitung Weihnachtsgeschichten der etwas besonderen Art zu verfassen. Sie spielen alle in seiner Wahlheimat Basel. Für die Lesung im Hebelhaus hat er einige davon ins Alemannische übertragen. In den Jahren 2022 und 2024 hatte Jörg Bertsch am Mundart-Literaturwettbewerb «Lahrer Murre» teilgenommen und jeweils den ersten Preis in der Kategorie Prosa gewonnen.

Die musikalische Umrahmung des Abends im Hebelhaus gestalten Andreas Klauser, Akkordeon und Bernhard Klauser, Zither mit weihnachtlichen Liedern.

Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei und Nichtmitglieder sind bei uns immer willkommen.

Sozialverband VdK



Einladung zur Adventsfeier

Am Samstag, den 6. Dezember 2025 findet im FC Sportheim die Adventsfeier des VdK-Ortsverbandes Hausen statt. Beginn: 14:00 Uhr



Dazu sind alle Mitglieder und Partner herzlich eingeladen.

Mit musikalischer Unterhaltung sowie lustigen und besinnlichen Geschichten

nach Kaffee und Kuchen werden wir wieder einen geselligen Nachmittag verbringen, der mit einem gemeinsamen Abendessen gegen 17:00 Uhr zu Ende geht.

Verbindliche Anmeldung bis 30. November bei Peter Kiefer 07622/6728100

Norbert Neumann (57 Jahre)

verheiratet, zwei Töchter und drei Söhne

Seit wir vor 19 Jahren nach Hausen gezogen sind, haben wir uns als Familie immer als einen Teil der Kirchengemeinde wahrgenommen und auch sehr wohl gefühlt. In dieser Gemeinschaft haben wir uns auch selbst eingebracht und gerne in vielfältiger Weise unterstützt.

Um die Kirchengemeinde hier in Hausen als Ort der Begegnung, des Austausches und der Gemeinschaft weiter eigenständig im Ort zu erhalten, möchte ich mich hier mit meinen Möglichkeiten und Fähigkeiten in den Kirchengemeinderat einbringen.

Ich wünsche mir, dass wir es schaffen die Kirche, vor allem in diesen schwierigen Zeiten, für alle Generationen im Sinne einer offenen Gemeinschaft besser zugänglich zu machen.

Mein Name ist **Samuel Stich**, ich bin Familievater, Verkäufer im Autohaus und sportlich als leidenschaftlicher Triathlet aktiv.

In meinem Alltag erlebe ich, wie wichtig Verlässlichkeit, Zuhören, Ausdauer und Zusammenhalt sind – ob in der Familie, im Job oder beim Training.

Diese Erfahrungen und Stärken möchte ich gerne in den KGR einbringen. Mir liegt ein lebendiges, offenes und glaubensstarkes Gemeindeleben am Herzen, in dem Menschen aller Generationen einen Platz finden.

Der Bibelvers „**Dient einander mit den Fähigkeiten, die Gott euch gegeben hat.**“ (1. Petrus 4,10) begleitet und motiviert mich.

Ich freue mich auf die Chance, mitzugestalten, zuzuhören, mitzudenken und gemeinsam mit anderen im Glauben unterwegs zu sein.

Patrick Casafina

35 Jahre, verheiratet, Vater von zwei Söhnen, Produktionsfachkraft Chemie bei Evonik Rheinfelden

Meine Schwerpunkte

- Zeit mit meiner Familie
- kreative, handwerkliche Tätigkeiten
- Unsere Kirchengemeinde als Ort, an dem sich Menschen aller Generationen willkommen fühlen

Besonders am Herzen liegt mir

- Fortführung der Kinder-Bibel-Tage
- die Unterstützung der Musikproben
- Erhalt der Altennachmitten

Warum ich mich engagierte

Ich möchte mich im KGR einbringen, weil ich überzeugt bin, dass wir unsere Kirche nur gemeinsam lebendig halten können – mit neuen Ideen und im Bewusstsein unserer Tradition.

Ich freue mich darauf, zusammen mit Ihnen, unsere Gemeinde aktiv zu gestalten!

Hallo!

Mein Name ist **Jana Riegel** und ich freue mich, als Teil des KGR in Zukunft die Kirchengemeinde und ihre Aufgaben unterstützen zu können.

Nachdem ich in Hausen aufgewachsen bin, studierte ich in Mannheim Medizin, arbeitete teilweise in der Schweiz und in Rheinland-Pfalz und bin jetzt seit knapp zwei Jahren wieder zurück in der Heimat.

Es wäre sehr schade gewesen, wenn die Belange der Kirchengemeinde in "fremde" Hände gefallen wäre und darum freue ich mich auf die Herausforderungen, Aufgaben und Neuerungen, die uns erwarten werden und hoffe, dass wir gemeinsam Vieles bewegen können.

Wir sehen uns am Sonntag, bei der Wahl!

Es grüßt Sie ganz herzlich

Ihre Diakonin Rebekka Tetzlaff

Turnverein Hausen 1883 e. V.

Herzliche Einladung zum Familiennachmittag

Am 2. Advent veranstaltet der Turnverein Hausen unter dem Motto „**Winterzeit**“ seinen

Familiennachmittag am Sonntag, den 07. Dezember 2025 ab 15:00 Uhr

in der Festhalle in Hausen.

Hierzu laden wir die Familien unserer Turnkinder, unsere Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder sowie die Bevölkerung von Hausen herzlich ein. Auf unserem Programm stehen als Hauptakteure die Kinder und Jugendlichen mit tollen Vorführungen, leckerer Bewirtung und einer abwechslungsreichen Tombola!

Wir freuen uns sehr, Sie an diesem Nachmittag in der schön geschmückten Halle als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Turnverein Hausen 1883 e.V.

Kirchenrichtungen

Evangelische Kirchen

Spruch für den 30. November 2025, 1. Advent

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Sacharia 9,9a

Kirchenwahl

Am 1. Advent wird unser neuer Kirchengemeinderat gewählt, aber wer lässt sich da eigentlich aufstellen?

Gottesdienst

Sonntag, 30.11.		
14 Uhr	Diakonin Rebekka Tetzlaff Gemeinde-advent	Gemeindehalle Raitbach
Sonntag, 7.12.		
10 Uhr	Prädikant Klaus Opitz	Ev. Kirche Hausen

Kurzfristige Informationen entnehmen
Sie bitte unserer Homepage: eki-hausen.de

Gruppen und Kreise

30.11., 10.00-12.00 Uhr Kirchenwahl im ev. Gemeindehaus in Hausen

30.11., 14-18.00 Uhr Gemeindeadvent und Kirchenwahl in der Gemeindehalle Raitbach, jede*r ist willkommen! Der Altennachmittag fährt um 13.30 Uhr vom ev. Gemeindehaus Hausen aus mit dem Bus nach Raitbach.

2.12., 19.00 Uhr Singkreis

3.12., 10.00 Uhr Bibelkreis

4.12., 15.30 Uhr Andacht im Haus an der Wiese mit Pfarreerin Ulrike Krumm

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 15.00 bis 16.30 Uhr

Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17,
07622/2548, hausen@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff,
0162/456 9616, rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Die evangelische Kirche ist täglich von 10-18 Uhr zum Gebet geöffnet.

Kirchenwahl

30.11. 10 bis 12 Uhr im ev. Gemeindehaus in Hausen oder von 14-16 Uhr beim Gemeindeadvent in der Festhalle in Raitbach

Sie bekommen keine Wahlbenachrichtigung per Post, jedes Mitglied der ev. Kirchengemeinde Hausen-Raitbach ist automatisch wahlberechtigt.

Am 13. November fand ein gemütlicher Altennachmittag im ev. Gemeindesaal statt.

Der Saal war gut gefüllt und auch Gäste aus dem Pflegeheim „Haus an der Wiese“ konnten wir wieder begrüßen. Bewohner des Heims und auch Gäste aus der Tagespflege kommen inzwischen regelmäßig zu unseren Altennachmittagen.

Nach der Begrüßung mit einem Gedicht „Herbstzauber“ gab es Kaffee und Kuchen.

Für die musikalische Unterhaltung hatten wir Jürgen Hässler aus Schopfheim engagiert. Mit seinem musikalischen Können am Saxophon und Gesang traf er genau in die Herzen der Senior*innen. Viele Lieder waren bekannt und es konnte mitgesungen werden. Die Stimmung steigerte sich im Laufe des Nachmittags und bei Rock'n Roll und Twist,

hielt es viele nicht mehr auf ihren Plätzen. Die Beschwerden des Alltags waren auf einmal vergessen und alle machten mit. Ein rundum gelungener Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende, so die Stimmen aus den Reihen der Senior*innen. Zum Abschluss gab es noch Zwiebelwaie.

Marietta Metzger



Foto: Marietta Metzger

Katholische Mittleres Wiesental

Freitag, 28. November 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Fahrnau St. Maria

18:30 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel

Samstag, 29. November 2025

Höllstein St. Maria

18:30 Uhr Familiengottesdienst / Eucharistiefeier mitgestaltet von Vivace / Pfr. Michael Latzel, Familiengottesdiensteam

Sonntag, 30. November 2025

Hausen St. Josef

10:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel

Montag, 01. Dezember 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 02. Dezember 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 03. Dezember 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 04. Dezember 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 05. Dezember 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

**Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 –
79688 Hausen im Wiesental**
 Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr
 Tel. 07622-3438;
 E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de
www.kath-mittleres-wiesental.de.
Das Pfarrbüro bleibt bis auf weiteres geschlossen, ist jedoch per E-Mail erreichbar.

Für Sie notiert

Hebels Glaube

Jeder kennt den Dichter Johann Peter Hebel und schätzt seine Gedichte und Kalendergeschichten. Wenige wissen etwas über den Pädagogen und Schulmann Hebel. Kaum jemand kennt den Theologen, der über viele Jahre die Evang. Landeskirche in Baden geleitet hat. Was und wie hat eigentlich Johann Peter Hebel geglaubt? War Hebel tatsächlich sein Leben lang vom "Segen der elterlichen Frömmigkeit umgeben", wie er in seiner "Nie gehaltene(n) Antrittspredigt vor einer Landgemeinde" geschrieben hat? War seine aufklärerische Theologie in Erzählung, Predigt und Gedicht nur eine verflachende Anpassung der traditionellen evangelischen Glaubenslehre an den Geschmack seiner Zeit? Oder war er gar ein „frommer Heide“, wie manche Hebelverehrer meinten?

An diesem Abend lernen wir nach dem Dichter und Pädagogen nun den Theologen Johann Peter Hebel kennen. Wir lesen und hören miteinander bekannte und unbekannte Texte und Geschichten. Möglicherweise werden wir in ihnen Impulse zu einem redlichen und zeitgemäßen Verständnis des christlichen Glaubens in unserer Zeit entdecken.

Um gut ins Gespräch miteinander kommen zu können, haben wir die Teilnehmerzahl auf 15 Personen beschränkt. Wenn möglich bitten wir um eine Anmeldung bei EEB

Ort: Gemeindezentrum Schopfheim -> Adresse
 Zeit: 29. Januar 2026, 19.30 bis 21.00 Uhr
 Referenten:
 Pfrin Ulrike Krumm/Schuldekan Dr. Ralph Hochschild
 Mindestteilnehmerzahl 5

Team-Blutspende: Exklusiver 1. BSV-Fanschal für Blutspendende

Blutspende ist Teamsache. Jeder Tropfen zählt und jeder Mensch, der spendet, ist Teil von etwas Größerem – etwas, das Sinn stiftet und verbindet. Der DRK-Blutspendedienst dankt Blutspender*innen im Aktionszeitraum mit einem exklusiven Blutspende-Fanschal für ihre gute Tat.

In Deutschland werden jeden Tag rund 15.000 Blutspenden gebraucht – bei Unfällen, Geburten, lebenswichtigen Operationen, Krebsbehandlungen oder chronischen Erkrankungen. Blut ist unverzichtbar und kann nicht künstlich hergestellt werden. Trotzdem spenden aktuell

nur etwa drei Prozent der Bevölkerung regelmäßig. Das reicht langfristig und vor dem Hintergrund des demografischen Wandels nicht aus.

1. BSV steht für den ersten Blutspendeverein: Der 1. BSV ist ein symbolischer Verein für alle, die Blut spenden, es vorhaben, ehrenamtlich bei der Blutspende aktiv sind, für den Blutspendedienst arbeiten oder selbst auf lebensrettende Blutspenden angewiesen sind. Gemeinsam schließen wir Lücken – mit Engagement und Teamgeist. Jede Spende kann bis zu drei Leben retten. Deshalb braucht es alle im Team des 1. BSV. Hier zählt jeder einzelne Beitrag. Jede Spende ist ein wichtiger Schritt, um den dringenden Bedarf für Patient*innen zu decken. Nur im Team können wir dafür sorgen, dass im Notfall immer genug Blut vorhanden ist. Mehr Infos zum 1. BSV unter: www.blutspende.de/1bsv

AKTION: Jetzt als Teil den Teams Fanschal sichern. Im Aktionszeitraum vom 15.12.2025 bis 03.01.2026 erhaltenen Spendende als Dankeschön einen exklusiven Fanschal des 1. BSV.

Nora Löhlein, Presseprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen ermutigt: „*Lasst uns gemeinsam die Reservebänke auffüllen und werden auch Sie Teil des 1. BSV. Und weil Blut spenden Teamsache ist, einfach direkt einen Freund oder Freunden mitnehmen. Zusammen Gutes tun, ist doppelt schön.*“ Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. Worauf warten? Jetzt direkt Termin sichern.

NÄCHSTER TERMIN in 79650 SCHOPFHEIM
Montag, dem 15.12.2025
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Stadthalle, Hauptstr. 11

Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine

Aktion mit Terre des Femmes

Nein zur Gewalt gegen Frauen
DRV BW zeigt Flagge für Frauenrechte und ein gewaltfreies Umfeld

Tödliche Gewalt gegen Frauen hat in Deutschland erschreckende Ausmaße erreicht. Fast jeden Tag findet ein Femizid – also die Tötung von Frauen aufgrund ihres Geschlechts – statt. „Gewalt an Frauen ist eine der häufigsten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen der Welt“, erklärt die neue Gleichstellungsbeauftragte der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), Maren Elsner. „Gewalt darf kein geduldetes Konfliktmittel sein, aus diesem Grund wehen vom 25. November bis 10. Dezember 2025 vor unseren Dienstgebäuden in Karlsruhe und Stuttgart die Flaggen für Frauenrechte.“ Regionalzentren und Außenstellen setzen mit einem Banner im Wartebereich ein Zeichen.

Aktueller Anlass ist der von der UNO ausgerufene jährliche Gedenktag gegen Gewalt an Frauen (Orange Day) am 25. November. Die Organisation Terre des Femmes

(TDF) begleitet die Aktion mit der Fahne „frei Leben – ohne Gewalt“. Diese steht für ein friedliches Miteinander ohne Gewalt und für den besonderen Schutz von Mädchen und Frauen.

Breite Front gegen „Gewalt gegen Frauen“

„Die DRV BW steht als Arbeitgeberin aktiv für gleiche Rechte von Frauen und Männern und für ein gewaltfreies Umfeld“, sagt Elsner. „Deshalb beteiligen wir uns gemeinsam mit der Stadt Karlsruhe an Aktionen zum Tag der Gewalt gegen Frauen.“ In den DRV-Dienststellen liegen außerdem mehrsprachige TDF-Broschüren zum Thema „Gleiche Rechte für Frauen und Männer“ aus. Schnelle und anonyme Unterstützung in 18 Sprachen bietet das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter der Rufnummer 08000 116 016.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Grippeschutz für bestimmte Tierhalter empfohlen

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt Personen eine Grippeschutzimpfung, die häufigen Kontakt zu beispielsweise Geflügel, Wildvögeln oder Schweinen haben.

In den vergangenen Jahren breiteten sich die Influenza-Viren insbesondere unter Geflügel und Wildvögeln stark aus. Personen mit häufigem Kontakt zu infizierten Tieren können sich unter Umständen gleichzeitig mit saisonal zirkulierenden humanen und zoonotischen Influenza-Viren infizieren. Solche sogenannten Ko-Infektionen können dazu führen, dass aufgrund von genetischen Veränderungen ein neuartiges Influenza-A-Virus entsteht. Dieses Virus könnte sich noch schneller von Mensch zu Mensch übertragen und somit eine Influenza-Epidemie verursachen. Auch Schweine können auf umgekehrtem Weg vom Menschen aufs Tier mit humanen Influenza-A-Viren infiziert werden. Auch so können neue gefährliche Viren entstehen. Die STIKO hat daher ihre Impfempfehlungen auf Personen erweitert, die häufigen Kontakt (privat oder beruflich) zu den genannten Tieren haben. Informationen gibt es unter www.rki.de (Suchbegriff Influenza).

Eine Grippeschutzimpfung schützt bei Infektion mit Grippeviren vor einem schweren Krankheitsverlauf. Etwa zehn bis vierzehn Tage benötigt der Körper, um einen ausreichenden Schutz vor einer Ansteckung aufzubauen. Impfen lässt man sich bestenfalls zwischen Oktober und Mitte Dezember. Da sich die Virenstämme stetig verändern, ist eine jährliche Impfung wichtig.

Für folgende weitere Personen empfiehlt die STIKO die Influenza-Impfung:

- Menschen ab 60 Jahren
- Chronisch Erkrankte, zum Beispiel bei Diabetes, Herzkrankungen, Asthma, Leber- und Nierenkrankheiten, neurologischen Erkrankungen sowie Erkrankungen des Immunsystems (ab einem Alter von sechs Monaten)
- Gesunde Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel (bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens auch schon im ersten Schwangerschaftsdrittel)

- Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen
- Menschen, die Berufe ausüben, bei denen die Ansteckungsgefahr hoch ist
- Personen, die im selben Haushalt lebende oder von ihnen betreute Risikopersonen gefährden können
- Pflegende

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) übernimmt die Kosten für die von der STIKO empfohlenen Impfungen. Informationen gibt es unter www.svlfg.de/impfungen.

Selbsthilfe für Menschen mit Behinderung

Menschen, deren Leben nachhaltig durch eine seelische, geistige oder körperliche Behinderung geprägt ist, brauchen Hilfe und Unterstützung, die weit über Arztbesuche hinausgehen. Hier setzt die Arbeit von Selbsthilfeeinrichtungen ein, denn Integration und Teilhabe sind besonders wichtige Ziele.

Anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderung am 03.12.2025 betont die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) die Wichtigkeit von Selbsthilfeeinrichtungen. Diese bieten Betroffenen und ihren Angehörigen viele Vorteile und entlasten mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit die Versichertengemeinschaft der gesetzlichen Krankenkassen. Deshalb unterstützt die SVLFG die Arbeit der Selbsthilfeeinrichtungen ideell und finanziell. Verankert ist diese Förderung auch im Aktionsplan der SVLFG zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.

Vor allem der Austausch unter Gleichgesinnten ist wichtig und ein wesentlicher Bestandteil der Selbsthilfe. Die Selbsthilfegruppen haben sich ebenso die Lobby-Arbeit zum Ziel gesetzt. So gibt es Landesverbände, die die Interessen der Betroffenen gegenüber der Politik vertreten oder in Gesprächen mit Vertretern der Ärzteschaft Wege suchen, damit eine enge Zusammenarbeit zum Wohle der Menschen mit Behinderung möglich wird.

Damit Selbsthilfe funktioniert, übernehmen Kontaktstellen deren Koordinierung. Sie sind die erste Anlaufstelle und beraten Menschen über die Möglichkeiten, aber auch über die Grenzen von Selbsthilfe. Außerdem unterstützen sie bei der Suche nach Gleichbetroffenen, vermitteln Kontakte und geben Hinweise auf professionelle Versorgungs- und Beratungsangebote. Weitere Informationen für Menschen mit Behinderungen gibt es unter: www.svlfg.de/selbsthilfeförderung www.bag-selbsthilfe.de www.deutscher-behindertenrat

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2026 ist der **01.01.2026**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2025 versandt (abweichender Meldebogenversand für Bienen).

Sollten Sie bis zum 01.01.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2026 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2026 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

- Pferde
- Schweine
- Schafe
- Hühner
- Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:

!!!Achtung Änderung ab 2026!!!

Bienenvölker è Stichtag 01.05.2026

(unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein)

Alle uns bekannten Bienenhalter werden rechtzeitig angeschrieben.

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten.**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2026 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666;
E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de

„Firebird“ bei Akusk in Agathen

Marina Baranova und Murat Coşkun präsenteren ihr gemeinsames Projekt „FIREBIRD – Piano meets World Percussion“ in der kleinen Kirche St. Agathe in Schop eim-Fahrnau.

Bei Studioaufnahmen mit dem legendären Giora Feidman trafen beide erstmals zusammen und aus einer Momentaufnahme erwuchs ein Duoprogramm, bei dem das Publikum den Funken zwischen Piano und Rahmentrommeln springen hört. In intensiver gemeinsamer Arbeit sind Kompositionen für ihre erste gemeinsame CD „Firebird“ entstanden, die die Leidenschaft und Kreativität der Musizierenden spüren lassen.

Marina Baranova, die sich nicht nur als klassische Pianistin auch international einen Namen gemacht hat und Murat Coşkun, der als World-Percussion Spezialist gilt und ein Meister der Rahmentrommeln ist leben in Improvisationen ihre ungemein vielseitige Musikalität aus. Sie schenken dem Publikum Rhythmus, Groove und Melodie und machen es zum begeisterten Weggefährten einer außergewöhnlichen musikalischen Reise.

**Sonntag 7. Dezember 2025 um 17 Uhr
Kirche St. Agathe in Schopfheim-Fahrnau**

Vorverkauf 20 Euro bei Sigrids Bastellädele in Schopfheim

Klassik@5 / 30.11.2025 / 17 Uhr / Kath. Kirche St. Maria-Höllstein

Tickets ab 16:30 Uhr: Erwachsene 12 €, Jugendliche bis 18 Jahre kostenlos, übertragbare Saisonkarte 40€

DUO ESTAMPA – Monica Forster Corrêa (Brasilien) und Stefan Gierden (Deutschland)

Im zweiten Klassik-Konzert der neuen Saison begeistern Sie die beiden Virtuosen Monica Forster Corrêa (Violoncello) und Stefan Gierden (Gitarre) mit ihrem Können. Alle in diesem Konzert aufgeführten Werke verschiedener Komponisten sind Bearbeitungen von Stefan Gierden.

„Unser Duo ist nach 2004 entstanden, nachdem wir bei einem Lehrerkonzert in einer größeren Besetzung zum ersten Mal gespielt haben.

Die schon vorhandene Literatur in dieser Besetzung und die danach entstandenen Bearbeitungen haben alle diese Jahre die Freude an der Musik aufblühen lassen. Die Konzerttätigkeit hat uns schon an verschiedene Orte geführt:

Die Tropfsteinhöhle Hasel, das Klingentalmuseum Basel, die Ev.-Ref. Kirchengemeinde Rheinfelden/ Schweiz, die Museumsgalerie Magden/ Schweiz, Konzerte in der stadt.

Musikschule Lörrach

Das Einspielen eines Werkes von Fredirico Zimmermann Aranha aus Brasilien hat veranlasst, dass das Werk in Deutschland im Trekel Verlag Hamburg gedruckt wurde. Ebenso Werke von Stefan Gierden, die für unsere Besetzung komponiert wurden. Unser Repertoire ist sehr abwechslungsreich vom Barock bis zur Moderne, von Südamerika bis Europa ist was dabei.“

Bundesweite Veranstaltungsreihe der Bundesagentur für Arbeit für mehr Teilhabe am Arbeitsleben

Vom 26. November bis zum 3. Dezember finden digitale Veranstaltungen statt, die Unternehmen und Menschen mit Behinderungen zusammenbringen. Die Veranstaltungsreihe findet im Rahmen der Aktionswoche zum internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen der Bundesagentur für Arbeit statt.

Die bundesweite Veranstaltungsreihe richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderungen. Ziel ist es, Barrieren abzubauen, Chancen zu eröffnen und Begegnungen zwischen Unternehmen und Bewerberinnen und Bewerbern mit Behinderungen zu schaffen. Im direkten Austausch können sich die Teilnehmenden über Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen in den Unternehmen informieren und erste Kontakte mit potenziellen Arbeitgebern knüpfen.

Informationsveranstaltung für Betriebe

Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt Betriebe mit vielfältigen Beratungs- und Fördermöglichkeiten dabei, Menschen mit Behinderungen einzustellen oder aus- und weiterzubilden. Dazu gehören beispielsweise Eingliederungszuschüsse, Zuschüsse bei Aus- und Weiterbildung oder finanzielle Unterstützung bei der benötigten technischen Ausstattung von Arbeitsplätzen. Über die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten informiert die BA interessierte Unternehmen in einer Online-Informationsveranstaltung am 26. November.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe

Zur Teilnahme an den Online-Veranstaltungen der Digitalen Aktionswoche für mehr Teilhabe am Arbeitsleben ist keine Anmeldung notwendig. Alle Informationen zu den Veranstaltungen, den Arbeitgebern sowie die Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.arbeitsagentur.de/k/digitale-aktionswoche-teilhabe>.

Über eine Million sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Schwerbehinderung

Nach den aktuellsten verfügbaren Daten (2023) waren 1,12 Millionen Menschen mit Schwerbehinderung sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Schwerbehinderte Menschen arbeiten in allen Branchen, ein Großteil davon im Verarbeitenden Gewerbe, in der öffentlichen Verwaltung oder im Handel. Mehr als die Hälfte der derzeit 185.000 arbeitslos gemeldeten schwerbehinderten Menschen hat einen Berufs- oder Hochschulabschluss. Anteilig finden sich bei arbeitslosen schwerbehinderten Menschen mehr Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung als bei nicht-schwerbehinderten Arbeitslosen.

Bundesweit Aktionen zur Woche der Menschen mit Behinderungen

Im gesamten Bundesgebiet beteiligen sich Agenturen für Arbeit und Jobcenter unter dem Motto „Inklusion bringt weiter“ in diesem Jahr an der Aktionswoche der Menschen mit Behinderungen. Mit unterschiedlichen Informationsangeboten für Betroffene, Netzwerkpartner und Arbeitgeber werben sie für mehr Inklusion auf dem Arbeitsmarkt. Ziel ist es, das Bewusstsein für die Potenziale von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsmarkt zu stärken und deren Teilhabemöglichkeiten zu verbessern.

Ende des redaktionellen Teils

